

Thomas Bornstein

Nils Ole Timm

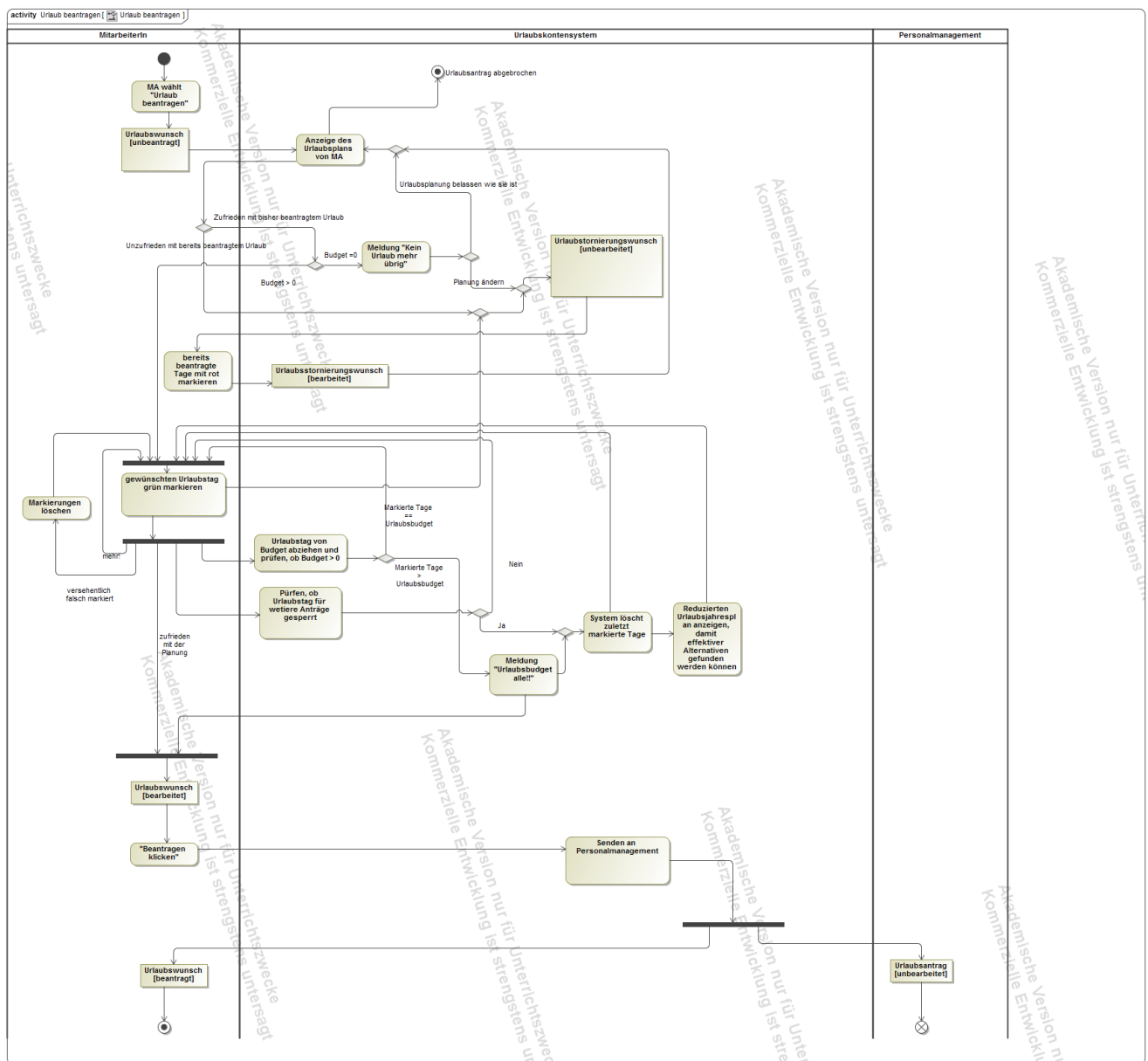
Jeff Wagner

## URLAUBSKONTENSYSTEM]

## 1 AKTIVITÄTSDIAGRAMME

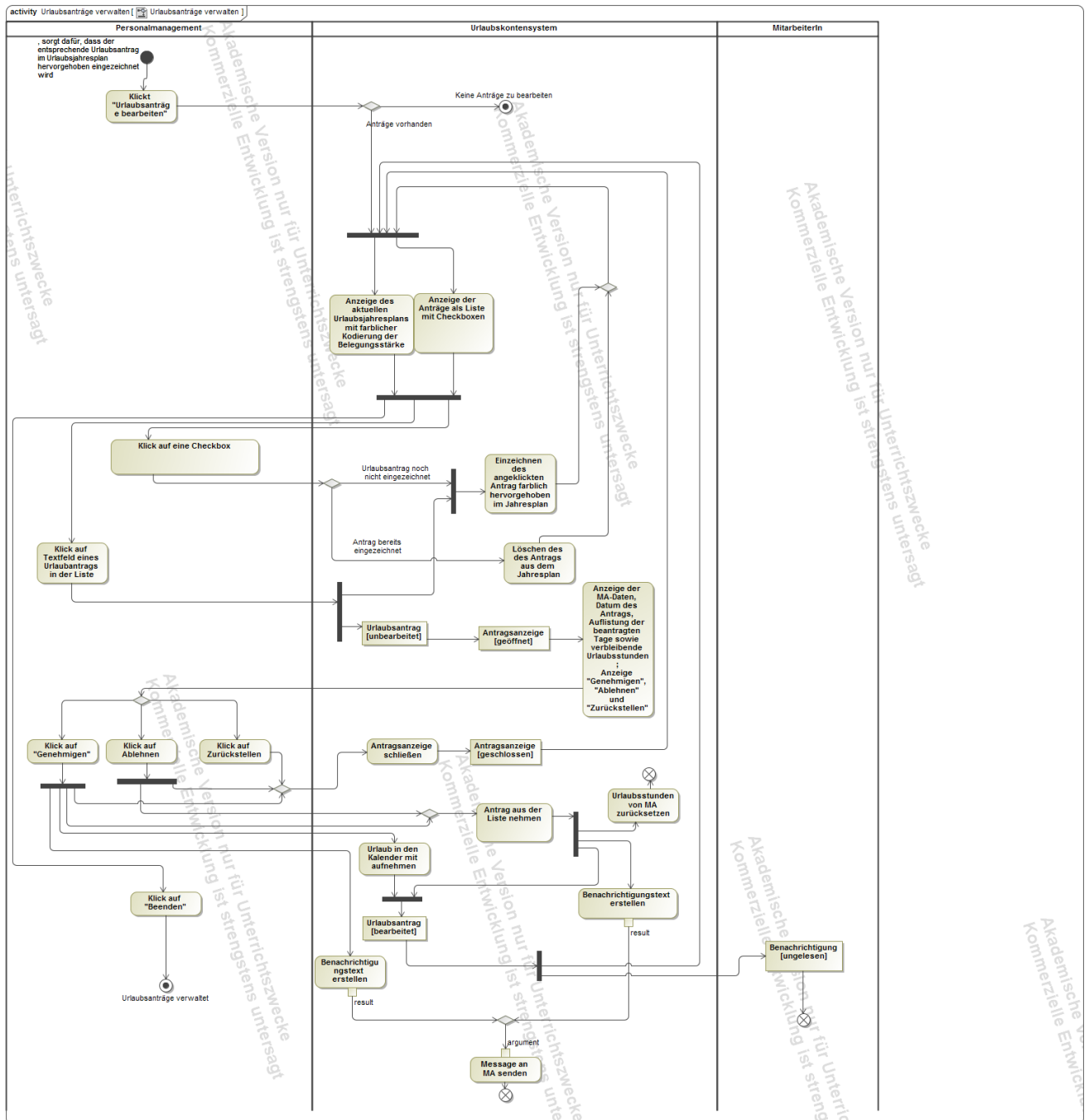
Erstellen Sie für 2 Ihrer Anwendungsfälle Aktivitätsdiagramme. Machen Sie dabei kenntlich, welche Aktionen von den Akteuren und welche Aktionen vom Software-System ausgeführt werden.

## Aktivität : Urlaub beantragen



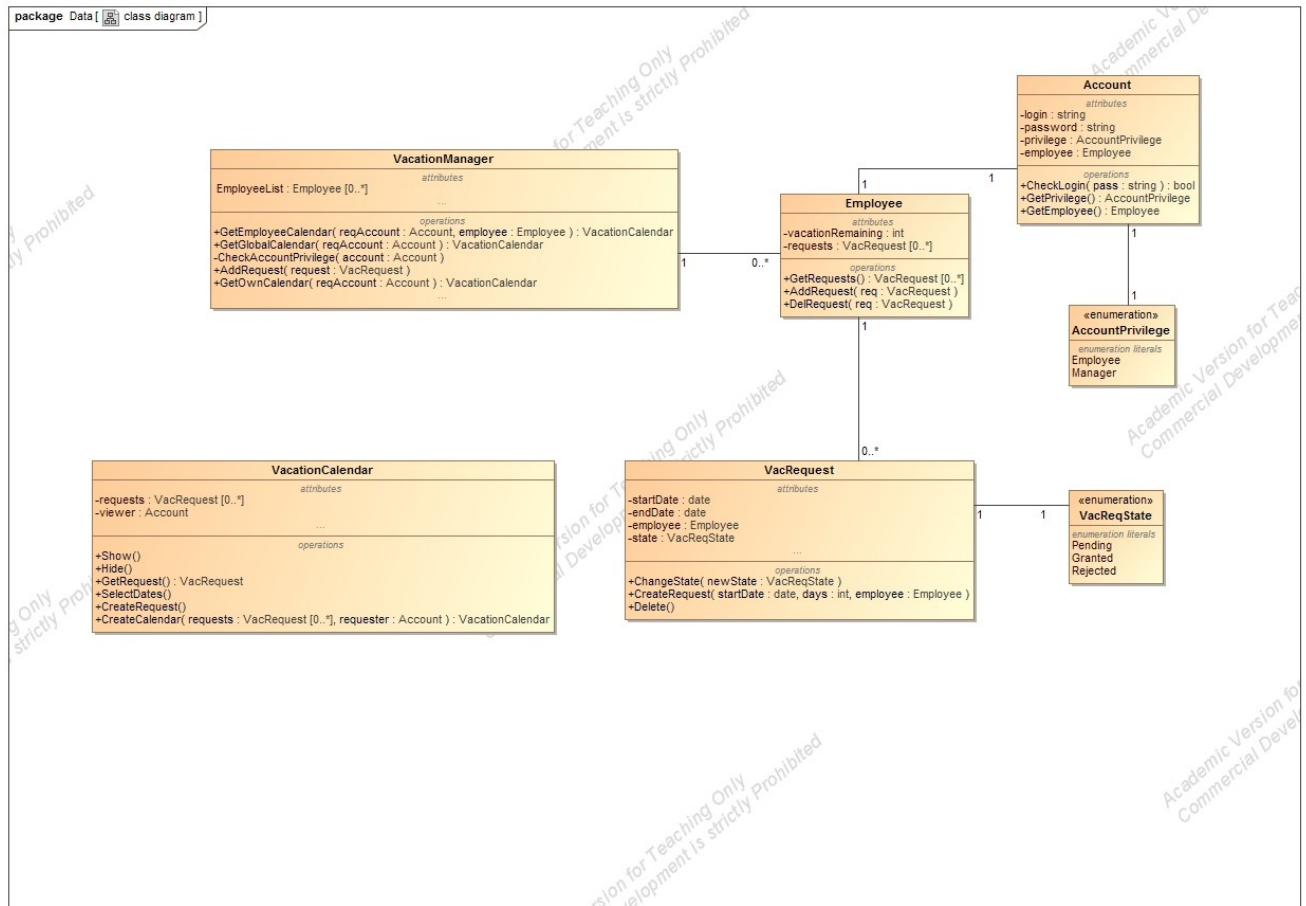
## 1. Aktivitätsdiagramme

### Aktivität : Urlaubsanträge verwalten



## 2 KLASSENDIAGRAMM

Ermitteln Sie aufbauend auf Ihren Aktivitätsdiagrammen ein statisches Modell und dokumentieren Sie dieses in Form eines UML-Klassendiagramms. Dokumentieren Sie, welche OOA-Muster Sie bei der Erstellung Ihres Klassendiagramms angewendet haben bzw. in Ihrem Klassendiagramm enthalten sind.



## 3 SEQUENZDIAGRAMM

Erstellen Sie für ein Hauptszenarium (erfolgreicher Durchlauf) Ihrer Anwendungsfälle ein Sequenzdiagramm. Damit verbunden sind evtl. Änderungen am Klassendiagramm, pflegen Sie diese gegebenenfalls in Ihr Diagramm ein.

